Sammlung

Wie bereits erwähnt, durfte die Sammlung auch in diesem Jahr eine Reihe von schönen Geschenken entgegennehmen. So konnte im Chagall-Saal, von dessen Einrichtung im letzten Jahresbericht die Rede war, ein Werk ins Eigentum des Kunsthauses übergeführt werden, indem die Union-Rückversicherung uns das Bild «Au-dessus de Vitebsk», 1922, schenkte. Wir freuen uns besonders, dass die Wahl auf dieses Bild fiel, das in der Gruppe fest dem Kunsthaus gehörender Bilder eine Lücke schliesst. Das Werk wurde zwar 1922, also nach der Rückkehr Chagalls aus Russland nach Paris, gemalt, als Erinnerung gewissermassen, vertritt aber gültig den Stil Chagalls in seiner zweiten russischen Zeit. Das Thema des Bildes hat den Künstler sehr stark beschäftigt, was sich darin äussert, dass er es in verschiedenen Fassungen gemalt hat.

Da das Kunsthaus bereits eine sehr gute Sammlung von Plastik des 20. Jahrhunderts besitzt, waren wir sehr erfreut, diese durch die Stiftung eines weiteren wichtigen Stückes bereichert zu sehen. Die Herren H. C. und Dr. Walter Bechtler schenkten dem Kunsthaus eine grosse Plastik, «Veduggio Sound», 1972/73, von Anthony Caro. Dieser ausgezeichnete englischer Plastiker war bis jetzt in der Sammlung des Kunsthauses noch nicht vertreten. Eine weitere empfindliche Lücke in unserer Sammlung wurde dadurch geschlossen, dass aus dem jährlichen Beitrag von Franken 10 000.–, den Frau Hulda Zumsteg uns freundlicherweise für jüngere Zürcher zur Verfügung stellt, ein Werk des Schweizers Dieter Roth, «Grosses Doppelkopfquartett», 1974, erworben werden konnte.

Die Vereinigung Zürcher Kunstfreunde, die in den letzten Jahren immer wieder wertvolle Werke für die Sammlung sicherte, hat auch 1974 zwei bedeutende Werke zu unserer Verfügung gestellt. Wir freuen uns ausserordentlich, dass dank der Vereinigung unsere Kollektion von Werken Nicolas de Staëls eine höchst erwünschte Verstärkung erhalten hat. Von de Staël besass die Sammlung bereits zwei wichtige Werke, nämlich – schon 1952 aus einer Ausstellung erworben – «Composition 1951», und ein aus-